



Beda Hutter
Inhaber und Firmengründer der
NOUVAG AG, Goldach (CH)

Vom Erfinder des Physio-Dispensers ...

Die NOUVAG AG ist in drei Jahrzehnten zu einem Unternehmen der Dental- und Medizintechnik in der Schweiz gewachsen, das Präzision und Innovation vereint. Die NOUVAG AG entwickelt, produziert und liefert vom Standort Goldach am schönen Bodensee in die ganze Welt.

► Beda Hutter

Vor genau 35 Jahren durch den gelernten und gleichzeitig innovativen Präzisionsmechaniker Beda Hutter gegründet, entwickelte sich das Unternehmen zu einer festen Größe. Mit der Entwicklung des „Physio-Dispensers“ gelang dem kleinen Unternehmen der große Wurf. Der Anfang des Erfolgs ist gemacht. In dieser Zeit ist Beda Hutter als Erfinder des Physio-Dispenser sein eigener Vertriebschef und knüpft die entscheidenden Kontakte zu den Anwendern. Heute arbeiten mehr als 100 Mitarbeiter in der Schweiz und weltweit für die NOUVAG AG.

Die Erfolgsgeschichte

In den 60er- oder 70er-Jahren arbeiteten die Zahnärzte mit hochtourigen Instrumenten (500.000 U/min), um Implantate einzusetzen. Diese hohe Drehzahl zerstört einen menschlichen Knochen sofort. In 99 % der Fälle haben die Implantate dann auch nicht lange gehalten. Zudem wurden diese Maschinen mit Luft angetrieben, die Bakterien in die Wunde verbreitete. In meiner Lehre als Maschinenschlosser habe ich erfahren, dass man knochenähnliches Material langsam bohren und dabei kühlen muss. So habe ich mir überlegt, dass ein Instrument mit solchen Anforderungen für die Zahnheilkunde nützlich wäre. Zusätzlich musste antiseptisches Arbeiten möglich sein. Auf Grund dieser Überlegungen habe ich den Physio-Dispenser entwickelt, welcher ein riesengro-

ßer Erfolg wurde. Seit damals habe ich 140.000 solcher Geräte produziert.

Da sieht man mal wieder, dass eine Lehre nützlicher sein kann als eine akademische Ausbildung ...

Ich brauchte beides und habe sowohl ein technisches als auch ein Medizinstudium absolviert. Ohne medizinische Kenntnisse hätte ich meine Erfindungen nicht entwickeln können. Die akademischen Theoretiker hatten nicht verstanden, warum die Implantate nicht halten. Man suchte die Fehler immer beim Implantat, dabei lag es nur an der Bohrmethode. In einem zerstörten Knochen kann ein Implantat einfach nicht halten, das ist doch klar. Ich musste meine Produkte den Leuten regelrecht aufdrängen, aber nachdem sie sich durchgesetzt hatten, haben sehr viele Firmen meine Ideen übernommen und kopiert.

Und? Überliefern Sie ihnen diese so ganz kampflos?

Acht Jahre lang hatte ich das Glück, der einzige Produzent vom Physio-Dispenser zu sein – so lange dauerte es, bis die Konkurrenz mein Prinzip begriffen hatte. Heute dauert es kein halbes Jahr, bis die erste Imitation auf dem Markt ist.

Haben Sie noch weitere innovative Produkte entwickelt?

Viele Leute können sich Implantate gar nicht leisten. Und im Grunde ist es besser,

kontakt:

NOUVAG AG
St. Gallerstrasse 23–25
CH-9403 Goldach/Schweiz
Tel.: +41-71/846 66 00
Fax: +41-71/845 35 36
info@nouvag.com
www.nouvag.com